

Einiges zur jetzigen Situation

29. März 2020 – 11 Uhr europäische Sommerzeit

Matthäusevangelium 28,18-20 Und Jesus trat herzu und redete zu ihnen und sprach: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf der Erde.

19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern und tauft sie 1 auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

20 und lehrt sie 2, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, *ich* bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

1 W. sie taufend.

2 W. sie lehrend.

Durch einen Virus wird das Denken, Handeln und Leben vieler Menschen sehr verändert.

Wir alle starren immer wieder auf uns in den Bann ziehend wollende Todes/Krankheitsstatistiken.

Als kleine Relativierung.

Lukasevangelium 12,4+5 Ich, Jesus Christus, sage aber euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und danach nichts weiter zu tun vermögen.

5 Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der nach dem Töten Gewalt hat, in die Hölle zu werfen; ja, sage ich euch, diesen fürchtet.

Dieser Virus will uns Angst machen. Es geschieht auch viel, zur Vergrößerung unserer Angst.

Für mich als Krankenpfleger und Hygienebeauftragter ist das eine sehr große Herausforderung.

All die Maßnahmen mit dem Hintergrund, uns Menschen manipulieren und beherrschen zu wollen, dies alles beschäftigt uns sehr.

Ich darf das alles immer wieder, im aufrichtigem Gebet, zu Jesus bringen, er gibt mir frohen Mut.

Im Wort Gottes in der Bibel ist all dies durch Jesus in den Evangelien, im alten Testament, in den Briefen und in der Offenbarung vorausgesagt. Gott sagt es uns deshalb, damit wir uns nicht so unvorbereitet entmutigen lassen.

Matthäusevangelium 11,28-30 Der vom Vater gesalbte Retter Gottes, Jesus Christus sagt: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!

30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

<http://www.schlachterbibel.de/de/bibel/matthaeus/11/25/#hl>

2 kleine Ergänzungen – Wir sind im Gericht Gottes, wir alle sind Sünder, jeder ist weit abgewichen von der Liebe Gottes. Wo wir im Gericht stehen? – ich weiß es nicht.

Matthäusevangelium 4,17 Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

1. Johannesbrief 1,9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er, Jesus Christus treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller/jeder Ungerechtigkeit.

Auf jeden Fall wird Jesus Christus in den Wolken wiederkommen, um die Seinen zu sich, in den Himmel zu rufen.

Sei bereit! Wer nicht von ihm gerufen wird, fährt in die ewige Verdammnis.

Römerbrief 6,23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

<http://www.schlachterbibel.de/de/bibel/roemer/6/15/#hl>

Alles Liebe und Gottes Segen – euer Rudolf.